

# Junge Talente zeigten ihr Können

## Kleiner Konzertabend mit Schülern der Musikschule Unterer Kraichgau Bretten

Einmal im Jahr lädt die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau Bretten Eltern und Gäste der Schüler ihrer verschiedenen Außenstellen zu einem Vorspiel ein. 21 Jungen und Mädchen aus Weingarten waren am Sonntagabend in der evangelischen Kirche zu hören. „Alle Schülerinnen und Schüler haben tüchtig geübt und wollen gern ihre Fortschritte präsentieren“, sagte die Klavierlehrerin Jeannette Le-Deur, die den kleinen Konzertabend organisiert hatte.

Es begann das Blockflötenensemble Klara Haller, Sonja Steiner und Leonard Schmiel mit einer Serenade von Mozart, später war dieselbe Besetzung noch mit einer Gavotte von Händel zu hören. Auf dem Klavier waren zu hören: Felizian Jochem mit einem Allegretto von Anton Diabelli, Natascha Fischer mit drei kleinen Beiträgen von Bill Boyd und Philipp Keveren und Eva Eisler mit „Oh, si si“ von Hans-Jürgen Neuring. Anna Haller spielte auf der Klarinette ein Bourrée von Leopold Mozart und ein Prélude von Stephen Heller, bei dem sie von Eva Eisler auf dem Klavier begleitet wurde.

Schon deutlich fortgeschritten ist das Querflötentrio mit Merline Aferkou, Sarah Ester und Mariel Kuppinger, die Stücke von Boismortier und Johann Quantz spielten. Merline war mit Jamila



21 JUNGEN UND MÄDCHEN der Jugendmusikschule demonstrierten in der evangelischen Kirche in Weingarten, was sie gelernt haben. Foto: Lothar

Döffert am Klavier noch ein zweites Mal zu hören und die beiden Mädchen interpretierten „All Through The Night“ von Christopher Norton sehr ausdrucksvoll. Leon Rößler an der Posaune und Luca Rößler am Klavier sind auf dem besten Weg, eine kleine Jazzcombo zu bilden, so lustig kam „Easy Tiger“ von Pam Wedgwood daher. Marco Rieger spielt Marimba, „Alla Pollacca“ und der „Kalif Storch“ von N.J. Zivkovic waren seine

Stücke. Marcus Nonn gehört zu den reifsten jungen Interpreten und erhielt sehr viel Beifall für das Präludium und Fuge von Bach in a-moll. Die Trompeterin Nicole Knopf glänzte mit dem ersten Satz des Trompetenkonzerts Es-Dur von Johann Neruda und der krönende Abschluss war der Auftritt des Saxofonensembles mit Kevin Hartmann, Hannes Knecht, Kai Kolb, Marius Wöhl und Lukas Schäfer.